

Behalten Sie ruhig den Überblick.  
Den Durchblick haben wir.



**Stefan Wigger**  
MLaw, dipl. Steuerexperte  
CAS UZH in International Tax Law  
[stefan.wigger@balmer-etienne.ch](mailto:stefan.wigger@balmer-etienne.ch)



**Kevin Röllin**  
MLaw, dipl. Steuerexperte  
[kevin.roellin@balmer-etienne.ch](mailto:kevin.roellin@balmer-etienne.ch)



**Marco Frappa**  
MAS FH in MWST, LL.M. VAT  
dipl. Steuerexperte  
[marco.frappa@balmer-etienne.ch](mailto:marco.frappa@balmer-etienne.ch)



**Franz-Peter Bissig**  
lic. oec. et lic. iur.  
dipl. Steuerexperte  
[franz-peter.bissig@balmer-etienne.ch](mailto:franz-peter.bissig@balmer-etienne.ch)



**Ruth Stadelmann**  
Fachfrau im Finanz- und  
Rechnungswesen FA  
Sozialversicherungsfachfrau FA  
[ruth.stadelmann@balmer-etienne.ch](mailto:ruth.stadelmann@balmer-etienne.ch)



**Lukas Vogelbach**  
BSc ZFH in Betriebsökonomie  
dipl. Steuerexperte  
[lukas.vogelbach@balmer-etienne.ch](mailto:lukas.vogelbach@balmer-etienne.ch)



**Andrea Küttel**  
BSc ZFH in Betriebsökonomie  
dipl. Treuhandexpertin  
[andrea.kuettel@balmer-etienne.ch](mailto:andrea.kuettel@balmer-etienne.ch)



**Renate Spichtig**  
Treuhänderin FA  
Sozialversicherungsfachfrau FA  
[renate.spichtig@balmer-etienne.ch](mailto:renate.spichtig@balmer-etienne.ch)



**Christian Reinert**  
dipl. Treuhandexperte  
[christian.reinert@balmer-etienne.ch](mailto:christian.reinert@balmer-etienne.ch)



**Jeannette Ming-De Pretto**  
MAS FH in Treuhand und  
Unternehmensberatung  
dipl. Treuhandexpertin  
[jeannette.ming@balmer-etienne.ch](mailto:jeannette.ming@balmer-etienne.ch)



**Erika Wermelinger-Kurmann**  
BScBA Universität Bern  
dipl. Wirtschaftsprüferin  
[erika.wermelinger@balmer-etienne.ch](mailto:erika.wermelinger@balmer-etienne.ch)



**René Marti**  
dipl. Treuhandexperte  
Zugelassener Revisionsexperte  
[rene.marti@balmer-etienne.ch](mailto:rene.marti@balmer-etienne.ch)

Balmer  
Etienne

Balmer  
Etienne



## Unternehmenssteuer- belastung 2019

Kantonale Übersicht

**Balmer-Etienne AG**  
Kauffmannweg 4  
6003 Luzern  
Telefon +41 41 228 11 11

Bederstrasse 66  
Postfach  
8027 Zürich  
Telefon +41 44 283 80 80

Buochserstrasse 2  
Postfach  
6371 Stans  
Telefon +41 41 619 26 26

[info@balmer-etienne.ch](mailto:info@balmer-etienne.ch)  
[balmer-etienne.ch](http://balmer-etienne.ch)

Wir sorgen für Ihren Überblick.

### Besteuerung

#### Direkte Bundessteuer

- Keine Kapitalsteuer auf Bundesebene.
- Gemäss Art. 68 DBG beträgt die Gewinnsteuer der Kapitalgesellschaften und Genossenschaften 8.5 % auf dem Gewinn nach Steuern. Weil die Steuerbelastung selber von der Gewinnsteuer abzugsfähig ist, entspricht dies einer Belastung von ca. 7.8 % auf dem Gewinn vor Steuern.
- Art. 69 DBG regelt den Beteiligungsabzug: Ist eine Kapitalgesellschaft oder eine Genossenschaft zu mindestens 10 % am Grund- oder Stammkapital anderer Gesellschaften beteiligt oder macht ihre Beteiligung an solchem Kapital einen Verkehrswert von mindestens TCHF 1 000 aus, so ermässigt sich die Gewinnsteuer im Verhältnis des Nettoertrages aus diesen Beteiligungen zum gesamten Reingewinn.

#### Grundstückgewinnsteuer

Es existieren zwei Systeme zur Erfassung der Gewinne beim Verkauf von Liegenschaften. Beim monistischen System werden Grundstückgewinne sowohl im Geschäfts- als auch im Privatvermögen mit der Grundstückgewinnsteuer erfasst. Beim dualistischen System hingegen werden Grundstückgewinne im Geschäftsvermögen der ordentlichen Einkommens- respektive Gewinnsteuer unterstellt.

#### dualistisch:

AG, AI, AR, FR, GL, GR, LU, NE, OW, SG, SH, SO, TG, VD, VS, ZG

#### monistisch:

BE, BL, BS, JU, NW, SZ, TI, UR, ZH

#### Mischsystem monistisch/dualistisch:

GE

### Querverweise von Seiten 2 – 5

<sup>1</sup> CHF 500 für Kapitalgesellschaften, CHF 100 für Genossenschaften. Diese Ansätze werden mit dem Steuerfuss von 1.69 multipliziert.

<sup>2</sup> In der Mehrheit der Kantone werden die jährlichen Steuerfüsse vom kantonalen Parlament (Grosser Rat) beschlossen. In den folgenden Kantonen entscheidet jedoch der Kantonsrat endgültig: ZH, SZ, AR, AI, SG, GR, TG und JU.

<sup>3</sup> Die Festsetzung des jährlichen Gemeindesteuerfusses erfolgt entweder durch die kommunale Legislative (Gemeindeparlament) oder durch die Gemeindeversammlung.

<sup>4</sup> Einfache Mindeststeuer; die Ansätze werden mit dem Steuerfuss multipliziert.

<sup>5</sup> Auf 20 % des steuerbaren Reingewinns, mindestens aber auf TCHF 10.

<sup>6</sup> Anrechnung der Gewinnsteuer an die Kapitalsteuer bei ordentlich besteuerten Gesellschaften, nicht jedoch bei Holding- und Verwaltungsgesellschaften.

<sup>7</sup> Mindestbelastung von CHF 250 ab dem 5. Geschäftsjahr (muss noch mit einem Steuerfuss von 3.35 multipliziert werden).

<sup>8</sup> Fixe Minimalsteuer für Kapitalgesellschaften (AG / GmbH) von CHF 500 und für Genossenschaften von CHF 200.

#### Hinweis:

Die Angaben in dieser Broschüre dienen als Orientierungshilfe. Für konkrete Berechnungen und Optimierungen ist die Beratung durch qualifizierte Steuerberater/innen unerlässlich.

